

Grafiing ist Meister

25.03.2018 18:28 von Johannes Oswald

Seit Wochen wurde geplant und alles darauf ausgelegt und schlussendlich ist es genau so gekommen, wie es gewünscht war. Grafiing ging als Tabellenführer in das drittletzte Spiel der Saison und hatte den ärgsten Verfolger und amtierenden Vizemeister SV Schwaig zu Gast in der Jahnsporthalle. Dank fünf Punkten Vorsprung war das Sensationelle greifbar und alles auf den großen Showdown ausgerichtet. Grafiing wollte an diesem Abend Geschichte schreiben und dieser Abend wird in die Abteilungsgeschichte, Vereinsgeschichte und Stadtgeschichte eingehen.

Mit 800 Fans war die Jahnsporthalle restlos ausverkauft und somit ein neuer Zuschauerrekord aufgestellt, noch nie war die Halle bis auf den letzten Stehplatz voll besetzt und erstmals wurde ein Spiel der Grafiinger Volleyballer von so vielen Leuten live mitverfolgt. Damit war das erste Ziel erreicht und jetzt ging es um das zweite Ziel: Die Meisterschaft zu Hause klar machen und mit allen Anwesenden feiern. Um den Titel vorzeitig nach Grafiing zu holen musste das Spiel 3:0 oder 3:1 gewonnen werden. Nach etwas nervösem Beginn der Grafiinger stabilisierte sich das Spiel beider Teams, doch die Bärenstädter konnten den Abstand nicht entscheidend verkürzen und so ging der erste Durchgang an stark blockende und wuchtig angreifende Schwaiger (20:25). Doch im zweiten Durchgang zeigte das Team um Coach Alexander Hezareh warum es Tabellenführer ist und die Jahnsporthalle wurde zur gefürchteten Stimmungsfestung. Grafiing hat diese Saison kein Heimspiel verloren und so sollte es auch bleiben. Angetrieben von lautstark klatschenden und jubelnden Fans zeigten die Hausherrn ihr volles Potential und siegten im zweiten Durchgang deutlich mit 25:15. Nach toller Halbzeitshow der Anzinger Rock'n'Rollern ging es mit Grafiinger Dominanz weiter, doch die Schwaiger gaben nicht auf und kämpften sich ran. Punkt für Punkt schmolz der Vorsprung und der Satz ging in die Verlängerung. Doch Grafiing behielt die Nerven und überstand den Knackpunkt der Partie mit 27:25. Danach war die Gegenwehr der Schwaiger fast schon gebrochen und Grafiing spielte munter weiter. Der vierte Durchgang ging deutlich mit 25:15 an den TSV und somit stand der wichtige und entscheidende 3:1 Sieg (20:25, 25:15, 27:25, 25:15) für Grafiing fest. Der Jubel kannte keine Grenzen und die ganze Halle feierte das springende, tanzende und unfassbar glückliche Team. Es war ein rundum gelungener Abend – Heimsieg, 800 Fans und Meisterschaft. „So ganz können wir es alle noch nicht fassen und realisieren, aber das wird mit der Zeit kommen. Ich bin einfach nur froh, wie unglaublich toll dieser Abend gestern war. Es hat alles funktioniert und das Event war extreme Werbung für uns und den Volleyballsport. Wir sind Meister der Zweiten Liga und sind damit aktuell eine der besten Amateurtteams Deutschlands. Unfassbar.“, freut sich Manager Johannes Oswald am Folgetag und blickt in die Zukunft: „Wir haben gestern ein erstligareifes Event erlebt und dank vieler Helfer auf die Beine gestellt. Man sieht was in Grafiing alles möglich ist und daran wollen wir weiter aufbauen. Wir gehen unseren kontinuierlichen Weg weiter und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen, aber jetzt genießen wir einfach den Moment und versuchen zu realisieren, was gestern passiert ist.

In zwei Wochen muss Grafiing zum Tabellenvierten VC Oshino Volleys Eltmann und in vier Wochen am 21.04. um 19:00 Uhr steigt die offizielle Meisterehrung beim letzten Heimspiel der Saison gegen den GSVE Delitzsch.

Foto: Marc Geisler